



VORTRAG & FILM | NORBERT GÖTTLER »Malerluft und Malerlust«

Im 19. Jahrhundert verlassen Maler*innen ihre Ateliers in den zunehmend industriell geprägten Städten und suchen die freie Natur, das einfache Leben. Wo sie besonders hübsche Flecken finden, lassen sie sich nieder – manchmal nur für einen Sommer lang, oft jedoch auch für ein ganzes Leben. Ihnen nachzuspüren, das hat sich Norbert Göttler in seinem 2024 veröffentlichten Buch *Malerluft und Malerlust. Künstlerorte in Oberbayern* zur Aufgabe gemacht. Er stellt über 20 solcher Künstlerorte im weiten Umkreis Münchens vor, berichtet von den dort wirkenden Maler*innen und zeigt die neuartigen Impulse auf, die von hier aus Eingang in die europäische Kunstgeschichte gefunden haben. Eine kleine Zeitreise zu berühmten Künstlerkolonien wie etwa der im Dachauer Moos oder pittoresken Malerorten wie dem „Russenhaus“ von Gabriele Münter und Wassily Kandinsky in Murnau.

Dr. Norbert Göttler studierte in München Philosophie, Theologie und Geschichte, arbeitete als freier Publizist, Schriftsteller und Fernsehregisseur und war hauptamtlicher Kreisheimatpfleger des Landkreises Dachau sowie Bezirksheimatpfleger von Oberbayern. Er ist Mitglied des deutschen PEN-Zentrums und wurde u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Im Rahmen des Themenschwerpunkts hält Autor Norbert Göttler einen Einführungsvortrag zu Freilichtmalerei in Oberbayern und wir zeigen seine 2009 erschienene BR-Dokumentation *Der Starnberger See und seine Maler*.

Mi 15.10.2025 | 20:00 | € 18, bis 25 Jahre € 15



© Camino Filmverleih



© Tasca Films

FILME IM KINO BREITWAND



»Münter & Kandinsky« von Marcus O. Rosenmüller

Es ist die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die lockere Künstlerbewegung *Der Blaue Reiter* hervorbringt.

D 2024 | Dt. | Drama, Biographie

So 16.11.2025 | 11:00 | € 11, erm. € 10 | Tickets: Kino Breitwand

»Die Villa und ihr Buchheim« von Bernt Engelmann & Gisela Wunderlich

Über ein halbes Jahrhundert haben Lothar-Günther und Diethild Buchheim ihr in den 50er Jahren erworbenes Anwesen in Feldafing gestaltet und ausgebaut. Es entfaltet den Kosmos des Multitalents Lothar-Günther Buchheim – Sammler, Buchautor, Maler und Zeichner, Fotograf und Verleger – und die bisweilen kindliche, aber auch von differenzierter Kennerschaft geprägte Begeisterung der beiden Buchheims für alles, was menschliche Hände zu gestalten vermögen – eine einzigartige Wunderwelt. Weggefährten und Mitarbeiter der Buchheims erwecken den »Poltergeist« Buchheim mit ihren humorvollen Geschichten wieder zum Leben.

D 2015 | Dt. | Dokumentarfilm

So 07.12.2025 | 11:00 | € 11, erm. € 10 | Tickets: Kino Breitwand



THEMEN-SCHWERPUNKT

**KÜNSTLER
INNEN
HÄUSER
AUSSEN**

bosco
20
JAHRE

**24.09. – 14.12.2025
BOSCO GAUTING**

© Ulrike Myrzik

THEATERFORUM

THEMENSCHWERPUNKT | »KÜNSTLER INNEN. HÄUSER AUSSEN«

Mit diesem Themenschwerpunkt wollen wir die Wechselbeziehung zwischen Künstler*innen, ihrer physischen Umgebung und kreativen Ausdruckskraft betrachten. Dabei wird deutlich, wie maßgeblich Inspirationsquellen und das kreative Umfeld für Künstler*innen sind und wie auch Kunst und regionale Kultur miteinander in einem produktiven Austausch stehen.

BUCHVORSTELLUNG | AUSSTELLUNG | VORTRAG | EXKURSION |
FILME | FÜHRUNG

BUCHVORSTELLUNG & AUSSTELLUNG | KATJA SEBALD & ULRIKE MYRZIK »Künstler innen. Häuser außen«

Die Kunsthistorikerin Katja Sebald und die Fotografin Ulrike Myrzik porträtieren in ihrem Buch dreißig Häuser von Künstler*innen in Oberbayern. Sie werfen einen neuen Blick auf die prachtvollen Wohnhäuser, mit denen sich die Münchner „Malerfürsten“ der Prinzregentenzeit gegenseitig übertrumpften. Sie zeigen den Traum vom einfachen Leben auf dem Land, wie ihn sich Gabriele Münter und Wassily Kandinsky verwirklichten. Sie erinnern an den Maler Rupprecht Geiger und den Bildhauer Rudolf Wachter, die nicht nur Kunstgeschichte schrieben, sondern auch mit der markanten Architektur ihrer Atelierhäuser ein Zeichen setzten. Und sie stellen die höchst individuellen Lebensentwürfe von Künstler*innen unserer Zeit vor.

Ulrike Myrzik denkt in Bildern und fotografiert auf der ganzen Welt, besonders gerne jedoch in Oberbayern. Sie studierte an der Bayerischen Staatslehranstalt für Photographie in München und arbeitet seither als freie Fotografin für Magazine, Museen und Unternehmen. Für ihre Arbeit wurde sie u.a. mit dem deutschen Reportagepreis und einem Stipendium der World Press Masterclass ausgezeichnet. Seit 2019 lehrt sie als Professorin für Fotografie an der Kunstakademie Stuttgart.

Katja Sebald kuratiert Ausstellungen, schreibt Bücher und arbeitet als Kulturjournalistin, u.a. für die *Süddeutsche Zeitung*. Sie studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Kunstgeschichte,



Bayerische Kirchengeschichte, Neuere Deutsche Literatur und Italienische Philologie, außerdem ist sie staatlich geprüfte Übersetzerin für Italienisch. Für ihr Buch *Sehnsucht Starnberger See, Villen und ihre berühmten Bewohner im Portrait* wurde sie 2022 mit dem Kulturpreis des Landkreises Starnberg ausgezeichnet.

Das Buch *Künstler innen. Häuser außen* wurde 2024 auf der Frankfurter Buchmesse als Deutschlands schönstes Regionalbuch ausgezeichnet. Die Jury befand: „Das Buch ist ein absoluter Hingucker. Die Farbe, die Schrift, das Coverfoto. Der Clou ist die Schweizer Broschur. Hiermit bleibt der Bildband flach liegen. Stimmig zu den tollen Fotos von Ulrike Myrzik und den sehr gut zu lesenden Texten von Katja Sebald ist die Qualität des Papiers und der Farben ausgezeichnet. Der Verlag hat hier was gewagt – auf Wunsch der Autorin und Fotografin.“

Eröffnung Mi 24.09.2025 | 19:00 | Eintritt frei

Im Rahmen der Eröffnung geben Katja Sebald und Ulrike Myrzik Einblicke in die Entstehung des Buches.

Grußwort zur Eröffnung DR. BRIGITTE KÖSSINGER,
Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Gauting

Führung So 14.12.2025 | 15:00 | Eintritt frei

Anmeldung erwünscht bis Mi 10.12.2025

Mit KATJA SEBALD und ULRIKE MYRZIK
im Anschluss Buchverkauf und Signierstunde

Dauer der Ausstellung Bis So 14.12.2025 zu den Öffnungszeiten des bosco und bei Veranstaltungen.

Gefördert von  Stiftung der
Gemeindesparkasse Gauting



EXKURSION & GESPRÄCH | Archiv Geiger in München-Solln

In den ehemaligen Atelierräumen des Münchner Malers Rupprecht Geiger (1908–2009) betreut das Archiv Geiger seit der Eröffnung im Jahr 2010 sein künstlerisches Werk.

Im Rahmen der Exkursion besuchen wir gemeinsam mit Autorin Katja Sebald die Räumlichkeiten des Archivs in München-Solln zu einem Gespräch mit Julia Geiger, Leiterin des Archiv Geiger und Enkelin des Künstlers. Die beiden Kunsthistorikerinnen sprechen vor Ort über den Werdegang und das künstlerische Schaffen von Rupprecht Geiger. In den 1950er Jahren entwickelte er den für ihn charakteristischen Stil der Farbfeldmalerei mit starker, expressiver Farbigeit und sukzessiver Abkehr von gegenständlicher Formgebung. Die Farbe Rot mit ihrer starken Symbolkraft nimmt dabei eine besondere Position ein.

So 23.11.2025 | 11:00 | € 15

Teilnahme nur mit vorheriger Ticketbuchung möglich

Treffpunkt Archiv Geiger, Muttenthalerstraße 26, München

Veranstalter Theaterforum Gauting e.V.
bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting

Infos + Tickets

Tel. 089 45 23 85 80 | kartenservice@theaterforum.de
bosco-gauting.de | bosco-gauting.reservix.de

Öffnungszeiten

Di – Fr 10:00 – 12:30 | Do + Fr 15:00 – 18:00 | Sa 10:00 – 12:00

